

Gewerbliche Schiedsgerichte und Einigungsämter.

Unmittelbar vor dem Amtsantritt des neuen Ministers für Handel und Gewerbe veröffentlichte die „Verl. Pol. Nachr.“ einen sehr ausführlichen Auszug aus dem in den Bundesratsausschüssen vorbereiteten Gesetzentwurf über die Einführung der gewerblichen Schiedsgerichte. Offenbar wollte der nunmehr präsidentenartige Handelsminister, der ja dem Reichstagesrat nur wenig fehlt, um auch nach seiner Demissionierung noch einigen Einfluss auf die offizielle Presse zu besitzen, der Welt noch einmal zeigen, daß auch unter seiner von den Handelskammern nicht gerade günstig beurteilten Verwaltung maßvoll an der Weiterführung der sozialpolitischen Gesetzgebung gearbeitet worden ist. Der Gesetzentwurf, den man nun Herrn v. Bötticher als ministerielle Vorstudie entgegenhält, ist, soweit aus dem bisher bekannten Auszuge ein Urtheil geschöpft werden kann, mit Dank zu begrüßen; er kommt noch rechtlich an Tageslicht, um den Wählern zu zeigen, daß auch der abtrünnigen Worte der laienlichen Berathungsbildende die entsprechenden Thesen sorgfältig folgen lassen. Wir werden gegen einzelne Hauptpunkte zwar einige Bedenken zu formulieren haben; im ganzen aber sind wir mit dem Entwurf angenehm überrascht.

Im Jahre 1889 wurde bei der Beratung der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund auf Antrag der Abgeordneten und Ringe des Reichstages durch Reichsgesetz die Befugnis erteilt, gewerbliche Schiedsgerichte ins Leben zu rufen. Der § 120a der Gewerbeordnung, nach welchem durch Ortsräte Gewerbeämter zur Entscheidung bestimmter Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und ihren Arbeitern errichtet werden können, soll nun aufgegeben werden; die auf Grund des § 120a schon bestehenden Gewerbeämter sollen aber nach Voranfrage der nunmehr erforderlichen Reichsämtern, Geltung behalten. Vor einigen Monaten hatte der Reichspräsident das sechsfach verbesserte deutsche Reichstatut für die gewerblichen Schiedsgerichte und die Wahlverfahren allen Reichsämtern, welche die Verwaltung des Reichs betreiben, während der Herrschaft des Kaiserthums nicht ganzlich ausgedacht und für Männer des Rechts erst nach vollendetem 25. Lebensjahre fähig. Ferner wollte er das Verfahren der Schiedsgerichtsbarkeit nicht auf die Gewerbeämter anzuwenden wissen und es sollte nach dem Spruch des Reichspräsidenten auch noch der ordentliche Rechtsweg offen bleiben, während schon der Antragsteller Kaiser j. Z. gefagt hatte: „Die Schiedsgerichte, die ich herstellen will, sollen nicht nur mit vorläufigen Entscheidungen betraut werden, wie die Polizei- und Gemeindebehörden, sondern ich will ihnen definitive Entscheidungsrechte beilegen.“ Nach der ausführlichen Interpretation des Berliner Oberpräsidenten sah man der gelegentlichen Wegleitung der Materie auf liberaler Seite nicht ohne Bangen entgegen; um so erschwerter ist nun die Feststellung, daß die Regierung sich in wichtigen Punkten eines Besizers bediene, der die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fast durch die Einführung der Schiedsgerichte aufgeben werden, und es sollen im allgemeinen an die Schiedsgerichte die für das ordentliche Verfahren geltenden Vorschriften der Civilprozessordnung entgegengesetzt werden. „Die Schiedsgerichte, die ich herstellen will, sollen nicht nur mit vorläufigen Entscheidungen betraut werden, wie die Polizei- und Gemeindebehörden, sondern ich will ihnen definitive Entscheidungsrechte beilegen.“ Nach der ausführlichen Interpretation des Berliner Oberpräsidenten sah man der gelegentlichen Wegleitung der Materie auf liberaler Seite nicht ohne Bangen entgegen; um so erschwerter ist nun die Feststellung, daß die Regierung sich in wichtigen Punkten eines Besizers bediene, der die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fast durch die Einführung der Schiedsgerichte aufgeben werden, und es sollen im allgemeinen an die Schiedsgerichte die für das ordentliche Verfahren geltenden Vorschriften der Civilprozessordnung entgegengesetzt werden.

Kann man in dieser Hinsicht mit dem jetzigen Gesetzentwurf zufrieden sein, so werden andere Theile sicherlich lebhaften Widerspruch namentlich in Arbeiterkreisen finden. Ein Mitglied eines Gewerbeamtes werden zu können, muß der zu Wählende das 30. Lebensjahr überschritten haben, während die Wahlberechtigungsgrenze auch jetzt wiederum nach dem vollendeten 25. Lebensjahr festgesetzt wird. Die Motive zum Gesetzentwurf sind noch nicht veröffentlicht, und so muß man sich wohl an die bezüglichen Ausführungen des Berliner Oberpräsidenten halten, der Anfang November an dem dortigen Magistrat schrieb: „Die Mitwirkung bei der Zusammenlegung der Schiedsgerichte ist, falls ich im wesentlichen als eine Delegation der in der Verwaltung stehenden Behörden; die Analogie der für die politischen Wahlen geltenden Vorschriften ist daher unabweisbar und erfordert nachdrücklich das Bewußtsein, daß die Wahlberechtigungsgrenze auch jetzt wiederum nach dem vollendeten 25. Lebensjahr festgesetzt wird. Die Motive zum Gesetzentwurf sind noch nicht veröffentlicht, und so muß man sich wohl an die bezüglichen Ausführungen des Berliner Oberpräsidenten halten, der Anfang November an dem dortigen Magistrat schrieb: „Die Mitwirkung bei der Zusammenlegung der Schiedsgerichte ist, falls ich im wesentlichen als eine Delegation der in der Verwaltung stehenden Behörden; die Analogie der für die politischen Wahlen geltenden Vorschriften ist daher unabweisbar und erfordert nachdrücklich das Bewußtsein, daß die Wahlberechtigungsgrenze auch jetzt wiederum nach dem vollendeten 25. Lebensjahr festgesetzt wird.“

Auch die im ersten Abschnitt enthaltene Bestimmung, daß die Wahl der Vorsitzenden und deren Stellvertreter durch die höheren Verwaltungsbehörden bestätigt werden muß, giebt zu mancherlei Bedenken Anlaß. Schon 1878 ist ein dem Reichstagesrat vorgelegter Gesetzentwurf gerade an diesem Punkte gescheitert. Es handelt sich ja hier vor allem darum, dem Arbeiter die betrieblige Sicherheit zu geben, daß er in gewerkschaftlichen Angelegenheiten, von Männern der praktischen Lebens, unter gelehrter Beihilfe von Arbeitgebern und Arbeitnehmern und unter Vorherrschen eines Juristen gerichtet wird; jeder betrübliche Eingriff in dieses gewerbliche Gerichtsverfahren ist daher vom Uebel, weil durch das Prüfungs- und Befähigungsrecht nur überflüssiges Mißtrauen bei den Arbeitern geweckt wird. Es ist die grundlegende Idee oder gewöhnliche Schiedsgerichte, daß die Beschäftigten von selbstgewählten Richtern gerichtet werden. Im dritten Abschnitt wird die Thätigkeit des Gewerbeamtes als Einigungsamt behandelt, welches in Streitfällen über die Bedingungen der Fortsetzung oder Wiederannahme des Arbeitsverhältnisses einen Schiedspruch abzugeben hat, falls die Anrufung von beiden Parteien erfolgt. Die unliebsamen Erfahrungen der letzten Zeit haben bewiesen, wie notwendig die Einführung der Einigungsämter in unserer von wirtschaftlichen Kämpfen erfüllter Art bedrohten Epoche geworden ist. Hätte man früher

berartige Einrichtungen getroffen, so würde sich die Festigkeit und Erbitterung der Lohnkämpfe wesentlich gemildert haben. Aber noch in der vorletzten Reichstagesession erklärte Herr v. Bötticher, der Vater des Werkes „Recht der Arbeiter“ ein Gesetz über Gewerbeämter und Einigungsämter für nicht besonders dringlich.

Nun ist das Gesetz da — die Erfahrungen der letzten Monate sind also nicht unbedeutend geblieben. Wir hoffen den Entwurf mit besonderer Freude, wir hoffen ihn für verbesserungsbedürftig, aber auch für verwerfungsbedürftig, und wir glauben, daß durch berartige positive Schöpfung der sozialdemokratischen Ueberstimmung ein wirksamer und länger dauernder Damm errichtet wird, als durch den Appell an die Juristerei vom rothen Gespenst. Eine arbeiterfreundliche Sozialpolitik und den Fortfall des fädelichen Sozialisten-Gesetzes muß das liberale Bürgerthum vor allem anderen anstreben. Wir müssen den ungläubigen Verführten und Idealisten der Sozialdemokratie in offener Diskussion sagen können: Seht, diese positiven Vortheile bieten Euch der Liberalismus, jene freisinnigen Utopien verheißt Euch die sozialistische Fiktion. Dann nur werden wir sagen, und die deutsche Volkshomöopathie wird an der „Station Sozialdemokratie“, von welcher Dr. Ernstbal Gremer neulich im Parlament sprach, genügt vorüberfahren.

Preussischer Landtag.

(Vericht der Saale-Ztg.)

Sitzung vom 7. Februar 1890.

Das Haus genehmigt die Gesetzentwürfe, die den Anfall der Steuern von dem aus dem früheren Reichthum von Altona in das Grundbuch übertragenen Hypotheken im Zwangsvollstreckungsverfahren und dem Abverkauf kleinerer Grundstücke auf unrentable Abtheilungen einzelner Grundstücke oder Zuehörtheile betreffen.

Es folgt die Beratung des Gesetzentwurfs, der die Unterhaltung der nicht öffentlichen Plätze in der Provinz regelt. Der Entwurf bestimmt, daß auf Antrag oder mit Zustimmung des Provinzialausschusses nach Anhörung des Provinzialausschusses die Verbindlichkeit zur Unterhaltung der Plätze demjenigen Kreise übertragen werden kann, in welchem sich das Grundstück befindet.

Der Herr Abgeordnete v. Schulenburg beantragt, statt „Kreisauausschusses“ zu lesen „Kreisrat“.

Die Kommission beantragt, die Regierung zu ersuchen, Anlagen zur Bewässerung und Entwässerung der Grundbesitzungen und zur Förderung der Fischerei zu begünstigen und um Unterstützung der nützlichen Thätigkeit zu nehmen, im Ubrigen aber die Vorlage anzunehmen.

Ein Antrag Herr v. Dabitz besagt eine Vertheilung der Kosten in der Weise, daß Staat und Provinz je ein Fünftel, die bezüglichen Kreise drei Fünftel zu tragen haben.

Nach längerer Debatte wird die Vorlage mit dem Antrage des Abgeordneten v. Schulenburg angenommen, sowie eine weitere Resolution gefasst angenommen, welche die Erwartung ausdrückt, daß auch die Regierung zur Unterhaltung der Plätze beitragen werde.

Nächste Sitzung unbestimmt. (Schluß 5 Uhr.)

Abgeordnetenhaus.

12. Sitzung vom 7. Februar, 11 Uhr.

Die zweite Beratung des Etats wird fortgesetzt mit dem Etat der Eisenbahnverwaltung.

Bei Titel I der Einnahmen, „Personen- und Gewerbesteuer“ sagt Herr Abgeordneter v. Schulenburg:

„Herr Abgeordneter v. Schulenburg sagt: Ich bin der Meinung, daß die hohen Einnahmen des Etats im nächsten Jahre nicht zurückgehen, sondern sich vielmehr erhöhen werden, und ich füge mich auf die bisher vorliegenden Ergebnisse. Die Verhältnisse in Handel, Verkehr und Industrie sind zur Zeit durchaus nicht ungünstig, wie Herr Abgeordneter v. Schulenburg behauptet. Ueberdies hat die Wirt in der Provinz der Provinzialverwaltung so in die Höhe getrieben, daß die Landesregierung nicht ausbleiben werden (Zustimmung); aber die Industrie selber hat sich auf ganz gelinder Basis entwickelt. In den letzten Jahren war die Industrie gehindert durch den Mangel des neuen erfindenden Reichs, Wirt und Industrie erholten sich sehr, so daß die Wirt in der Provinz der Provinzialverwaltung so in die Höhe getrieben, daß die Landesregierung nicht ausbleiben werden (Zustimmung); aber die Industrie selber hat sich auf ganz gelinder Basis entwickelt.“

Die Ausgaben für Material sind vielfach zu niedrig bemessen, jedenfalls wohl sich bei der Etatsstellung noch nicht übersehen ließ, wie sich die Preise stellen würden. Schon beim letzten Etat habe ich darauf aufmerksam gemacht, daß die Verwaltung bei dem im Etat eingeleiteten Preise ihren Bedarf an Kohlen nicht werden decken können. In der That sind die Kohlenpreise außerordentlich gestiegen, und ich habe auch nicht die Hoffnung an ein baldiges Sinken derselben. Erob der Provinzialverwaltung ist ein baldiges Sinken der Kohlenpreise in den Ausgaben für Material nicht zu erwarten, und ich habe auch nicht die Hoffnung an ein baldiges Sinken derselben. Erob der Provinzialverwaltung ist ein baldiges Sinken der Kohlenpreise in den Ausgaben für Material nicht zu erwarten, und ich habe auch nicht die Hoffnung an ein baldiges Sinken derselben.“

Ich wünsche, daß ein so ausgezeichnetes Eisenbahnnetz uns noch lange beschützen sein möge, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Die Regierung antwortet, daß die Kosten für Material zu senken, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Die Regierung antwortet, daß die Kosten für Material zu senken, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Die Regierung antwortet, daß die Kosten für Material zu senken, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Die Regierung antwortet, daß die Kosten für Material zu senken, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Die Regierung antwortet, daß die Kosten für Material zu senken, aber wir müssen uns dagegen rüthen, daß eine abnehmende Verkehrsleistung nicht sich vermindern Uebertragungen im Eisenbahnetz bringen möge. Darum wollen wir die besten Vorkehrungen treffen, um die Kosten für Material zu senken. Herr Abgeordneter v. Schulenburg beantragt, die Regierung zu ersuchen, die Kosten für Material zu senken.

Ausfallend ist nur die Einschränkung des Sommerplans, der doch bei dem milden Frühling nicht erst am 1. Juni, sondern bereits am 1. April erlöset werden sollte.

Nach einer Ministerialverhandlung sind erleichterte Einrichtungen und freie Fahrt für unbedeutende Personen beibehalten worden. In einem Fall in welchem ein Mann, der auch ein Mann war, nicht getödtet werden sollte. Eine solche Erleichterung wäre allgemein wünschenswert. Eine andere Verlegung gestattet die Benutzung von Schnellzügen auf ein Willkürliche zwar den Arbeitern, aber nicht den Reichlichen und Landbesitzern. Was dem einen recht ist, muß doch aber dem anderen billig sein. Den Reichlichen ist ihre Zeit mindestens ebenso teuer als den Arbeitern.

Minister v. Matsch: Der Vermoethung ist eine angelegliche Prüfung des Etats sehr angenehm, weil doch nur dazu dient, das von uns gewünschte Ziel möglicher Vollkommenheit zu erreichen. Wir acceptiren jede — auch die derbe — Kritik und werden ohne Rücksicht auf politische Parteien rein sachlich unsere Aufgaben nach Wohle des Landes zu erfüllen suchen. (Beifall.)

Auch ich möchte, nicht auf die Dauer auf einen so günstigen Etat zu rechnen. Es wird auch wieder eine abnehmende Welle kommen. Deshalb dürfen wir nicht zu viele Ausgaben für ein sich wünschenswertes Verbesserungen in Aussicht nehmen für die Eisenbahn. Einmal etwas höher gezogen werden kann als bei der Anstellung des Etats vorausgesetzt war. Aber wir werden auch Mehrausgaben haben für Kohlen, Holz und, welche das Nettoergebnis nicht unerheblich beeinträchtigen werden. Die Kohlenpreise sind schon in die Höhe gegangen, aber ich hoffe, daß sich aus dem Abnehmenden das Plus an Ausgaben werden wird. Die Eisenbahn für die Verwaltung der Staatsbahnen sind in diesem Jahre mit 111 Millionen gegen das Vorjahr mit 117 Millionen zurückgegangen. Das liegt daran, weil wir in der Erhöhung der Einnahmen uns von größtmöglicher Vorsicht haben leiten lassen.

Sie finden im Etat eine Vermehrung der Beamten und zum Teil eine Vermehrung des Personals, sowie Erhöhungen der Besoldung. Für die Beamten meines Departements werde ich thun, was möglich ist, namentlich für die Bau-Inspektoren. Auch ich möchte, daß die Zeit, welche die Beamten auf einseitige Anstellung zu warten haben, möglichst abgekürzt wird. (Beifall.)

Verzehr des Wagenmaterials erleutere ich daran, daß seit der Anstellung von 11 Millionen zur Ausgabe für Anschaffung von Betriebsmitteln gekommen sind. Zur heute gemachte Vorrechnung, daß die Vermehrung der Material möglichst zeitig anschaffen und dem steigenden Verkehr dabei vorausgehen können, ist ungenügend. Im Jahre 1889 hatten wir einen Rückgang des Verkehrs und einen Ausfall von 11 Millionen. Die würde es damals noch ausgehen haben, wenn wir mit Forderungen für Betriebsmaterial herorgetreten wären, obwohl keine Ausfüllung einer Verkehrssteigerung war, nur um Fabriken zu beschäftigen? Das wäre nicht gerechtfertigt gewesen. Eine Bedrückung der Beamten ist den Beamten zu machen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind, obwohl wir es im Ausland viel billiger bekommen können, aber nicht von dem Ausland, wenn man genauer zu sehen. Die Beamten sind nicht zu gebrauchen, und können auf günstige Preisverhältnisse nicht immer Rücksicht nehmen. Wir werden die Beamten je immer im Auge haben, so lange die Preise nicht zu hoch getrieben sind





